



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Thomas Löser

GZ: (OB) GB7 67.33

Datum: 06. FEB. 2024

Grünfläche Johannstadt-Süd zwischen Striesener Straße, Thomaestraße und Hans-Grundig-Straße
AF3759/24

Sehr geehrter Herr Löser,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„...große innerstädtische Grünflächen haben für das Stadtklima in Zeiten des Klimawandels eine besondere Bedeutung. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen zur Grünfläche an der Striesener Straße.

1. **Befindet sich diese Grünfläche im Eigentum der Stadt Dresden?“**

Die Grünfläche befindet sich im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden.

2. **„Gibt es Absichten diese Grünfläche zu überbauen?“**

Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als Grünfläche dargestellt. Eine Bebauung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Planung für eine zukünftige Straßenbahnlinie wird die Inanspruchnahme eines Erweiterungsstreifens für die Verkehrsstraße entlang der Striesener Straße geprüft.

3. **„Werden für die Baumfällungen der Bauvorhaben B-Plan 301 (zwischen Marschnerstraße/ Hans-Grundig-Straße, Striesener Straße und dem Bauvorhaben B-Plan 3052 (Nicolaistraße, Striesener Straße) die Ersatzpflanzungen auf der oben benannten Grünfläche erfolgen?“**

Die Grünfläche an der Striesener Straße ist keinem Bebauungsplan oder einem anderen Vorhaben verbindlich für Ersatzpflanzungen zugeordnet und steht auch nicht verpflichtend zur Verfügung. Die Grünfläche dient der Kaltluftentstehung und als Frischluftschneise. Eine stark verdichtete Baumbepflanzung steht diesem Entwicklungsziel entgegen.

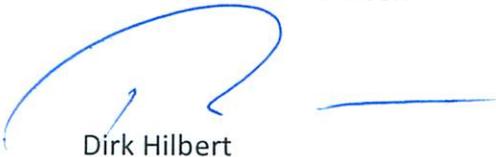
4. **„Wie bewertet die Landeshauptstadt Dresden die Aufenthaltsqualität auf der oben benannten Grünfläche?“**

Als Teil der durchgehenden Grünverbindung von der Thomaestraße Richtung Innenstadt besitzt die Fläche großen Wert für das Stadtklima. Die Grünfläche ist von Bedeutung für die Biodiversität. Sie ist aus diesem Grund von intensiver Nutzung ausgenommen. Die Pflege erfolgt extensiv als Langschnittwiese. Bankplätze befinden sich am nördlich angrenzenden öffentlichen Fußweg (ÖFW 50 Altstadt II).

5. **„Ist es vorgesehen, diese große zusammenhängende Grünfläche mittels Bäumen, Bänken, verschatteten Bereichen als Stadtpark aufzuwerten?“**

Aktuell erfolgt eine Planung zur Aufwertung der Grünfläche im Rahmen des EFRE-Fördergebiets Johannstadt/Pirnaische Vorstadt in Federführung vom Amt für Stadtplanung und Mobilität, Abteilung Stadterneuerung.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert